

## Cleantech Switzerland geht Kooperation mit dem führenden Wirtschaftsverband Indiens ein

11.04.2011

Cleantech Switzerland, die Exportplattform für den Schweizer Cleantech-Sektor, und die Confederation of Indian Industry (CII) gehen eine Partnerschaft ein. Schwerpunkte bilden erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Wasser- und Abwassernutzung und Umwelttechnologien. Die an Cleantech Switzerland teilnehmenden Firmen erhalten durch Kooperation mit dem Spitzenverband der indischen Wirtschaft Zugang zu über 90.000 indischen Unternehmen. Die Kooperation wurde im Rahmen des Besuchs einer Schweizer Wirtschaftsdelegation unter Führung von Bundesrat Johann Schneider-Ammann in Indien unterzeichnet.

Ziel der Partnerschaft ist es, den involvierten Firmen aus der Schweiz und Indien neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschliessen. Zu diesem Zweck sollen die gegenseitigen persönlichen Kontakte intensiviert, Wissen und Erfahrungen ausgetauscht sowie gemeinsame Aktivitäten, Veranstaltungen und Delegationsreisen durchgeführt werden.

Die Kooperationsvereinbarungen beziehen sich auf das CII-Sohrabji Godrej Green Business Centre (CII-Godrej GBC) in Hyderabad, Andhra Pradesh, sowie auf das CII Water Institute in Jaipur, Rajasthan. Das CII-Godrej GBC ist das „Centre of Excellence“ in Indien für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Wassernutzung und Umwelttechnologien. Das CII Water Institute bietet den Endnutzern von Wasser im industriellen und kommunalen Bereich verschiedene Dienstleistungen rund die Wasser- und Abwasserbehandlung und -aufbereitung.

Die Confederation of Indian Industry ist der bedeutendste Wirtschaftsverband Indiens. Gegründet vor rund 115 Jahren zählt die CII heute über 81100 private Firmen und staatliche Organisationen zu ihren direkten Mitgliedern. Indirekt zählen sogar über 90.000 Firmen aus etwa 400 nationalen und regionalen Branchenverbänden zu den Mitgliedern. Die CII ist eine von der indischen Wirtschaft getragene Non-Profit-Organisation, die sich unter anderem auch der nachhaltigen Entwicklung der indischen Wirtschaft widmet.

Indien gehört zu den primären Zielmärkten von Cleantech Switzerland. Gründe dafür sind einerseits die Größe und Wachstumsdynamik des indischen Markts im Cleantech-Bereich. Andererseits weist Indien Infrastrukturdefizite auf, vor allem im Energiesektor, welche die Regierung beheben will. Indien für Schweizer Cleantech-Unternehmen nicht zuletzt auch interessant, weil dort 25 Prozent aller Emissionsreduktionsprojekte weltweit durchgeführt werden.

„Die Kooperation bietet beiden Seiten Vorteile: Die Schweizer Cleantech-Firmen können künftig einfacher in den indischen Markt eintreten. Und unsere indischen Partner erhalten im Gegenzug Zugang zu Spitzentechnologie und Know-how im Cleantech-Bereich“, sagte Dr. Uwe Krüger, Präsident von Cleantech Switzerland.

Die Unterzeichnung der zwei Memoranda of Understanding über die Partnerschaft erfolgte in der Schweizer Botschaft in New Delhi im Beisein von Bundesrat Johann Schneider-Ammann, Leiter des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, der sich gegenwärtig mit einer Schweizer Wirtschaftsdelegation in Indien aufhält.

Quelle: Cleantech Switzerland

Redaktion: 11.04.2011

Länder / Organisationen: Indien, Schweiz

Themen: Netzwerke, Energie, Wirtschaft, Märkte, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen